

Essener Friedensforum

c/o Pro Asyl
Friedrich-Ebert-Str. 30
45127 Essen

Kontakt: Monika Jennis, Tel. 0201 368701
Bernhard Trautvetter, Tel. 0201 425620
Internet: <https://essener-friedensforum.de>
E-Mail: kontakt@essener-friedensforum.de

Konto: Förderverein Essener Friedens-Forum e.V.
Sparkasse Essen, IBAN 92 3605 0105 0008 3539 14



Presseerklärung des Essener Friedensforums zum Flaggentag der Bürgermeister für den Frieden

Essen, 8.7.2022

In mehr als 500 Städten wurden am Freitag, 8. Juli, die Flaggen der „Mayors for Peace“ gehisst, so auch in der Essener City - vor dem Grillo-Theater. Das Essener Friedensforum traf sich aus diesem Anlass mit Oberbürgermeister Thomas Kufen, der für die Stadt Mitglied, der Vereinigung „Bürgermeister/innen für den Frieden“ ist, die vor genau 4 Jahrzehnten vom Bürgermeister von Hiroshima gegründet wurde. Die dort gehissten Fahnen mahnen zum Frieden; das Essener Friedensforum unterstützt die Erklärung des Präsidenten von Mayors for Peace M. Kazumi zum Ukraine-Krieg, in der er betont: „Die aktuellen traurigen Ereignisse zeigen, wie ... dringend ein Verbot von Atomwaffen bis hin zur völligen Abschaffung von Atomwaffen ist.“

Am 8. Juli erinnern die Atomwaffengegner daran, dass der Internationale Gerichtshof genau an diesem Tag im Jahr 1996 feststellte, dass die Androhung mit und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Die Friedensbewegung fordert, dass Deutschland dem UNO-Atomwaffenverbotsvertrag beitrifft. Sie wendet sich gegen die Pläne der Bundesregierung, neue Atombomber F-35 zu beschaffen. Am Flaggentag erinnern die Atomwaffengegner auch daran, dass die UNO-Vollversammlung den Atomwaffenverbotsvertrag vor fünf Jahren - am 7. Juli 2017 - angenommen hat.

Mit friedlichen Grüßen

Monika Jennis Bernhard Trautvetter
für das Essener Friedensforum